

Presseinformation

13. April 2011

Ausstellung der NV Art Foundation in St. Pölten eröffnet

LH Pröll: Offensive NÖ Kulturpolitik ist der richtige Weg

Von einer Bereicherung für den St. Pöltner Kulturbezirk, der durch seine architektonische Gestaltung und die Sinnggebung seiner Einrichtungen signalisiere, worauf es in Niederösterreich ankomme, sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, Dienstag, 12. April, bei der Eröffnung der dritten Ausstellung der NV Art Foundation in den Räumlichkeiten der NÖ Versicherung im St. Pöltner Landhausviertel. „Die NÖ Versicherung ist ein wichtiger Partner, der das Land begleitet und unterstützt“, betonte dabei der Landeshauptmann.

„War vor zehn bis fünfzehn Jahren noch die Höhe der Subventionen für eine Unternehmensansiedlung entscheidend, so sind es heute das Ambiente und die Lebensqualität für die Mitarbeiter. Kultur ist damit zu einem wesentlichen Standortfaktor geworden“, so Pröll, der auch unterstrich, dass dort, wo eine abwechslungsreiche Kulturszenerie zu Hause sei, auch Innovation, Phantasie und Erfolg zu Hause seien.

„Ich bin zutiefst überzeugt, dass die offensive, national und international anerkannte niederösterreichische Kulturpolitik der richtige Weg ist, der den Erfolg einer Region ausmacht. Im Jahr 2010 haben die Gäste im Bereich des durch unsere intensive Kulturarbeit angekurbelten Kulturtourismus rund 100 Millionen Euro im Land gelassen“, so der Landeshauptmann abschließend.

Die NV Art Foundation, deren Vorsitzender Landesmuseumsdirektor Mag. Carl Aigner ist, wurde im Mai 2009 gegründet und hat bislang - inklusive der gestern eröffneten dritten Ausstellung - 262 Werke arrivierter, aber auch weitgehend noch unbekannter KünstlerInnen ausgestellt. Die Arbeiten werden auf sechs Ebenen in der Zentrale der NÖ Versicherung präsentiert, bei der derzeitigen Ausstellung gestalten Clemens Fürtler, Catharina Vopava, Katja Praschak, Daniel Domig, Thomas Weinberger und Markus Redl jeweils eine Etage.

Nähere Informationen bei der NÖ Versicherung unter 02742/9013-6315, e-mail presse@noevers.at und <http://www.noevers.at/>.